

Ausschuss für Umwelt und Energie

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Energie
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau
Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
Elisabeth.Spangenberg@stadt-
kassel.de

Kassel, 19.08.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **24.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 26.08.2008, 17.00 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Bericht über Energiecontracting für städtische Gebäude
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.06.2008
Bericht des Magistrats
101.16.890**
- 2. Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung**
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Völler
- 101.16.971 -
- 3. Dachmarkenstrategie für Stadtwerke**
Anfrage der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Völler
- 101.16.972 -
- 4. Erdwärmennutzung auf dem Friedrichsplatz**
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Domes
- 101.16.982 -

5. **Energieeffiziente Bäderlandschaft**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Weber
- 101.16.998 -

6. **Projekt "emissionsfreier Lieferverkehr"**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Weber
- 101.16.1001 -

7. **Klimabündnis e. V.**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Weber
- 101.16.1002 -

Mit freundlichen Grüßen

Karin Müller
Vorsitzende

Kassel, 27.08.2008

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 26.08.2008, 17.00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Bericht über Energiecontracting für städtische Gebäude
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.05.2008
Bericht des Magistrats
101.16.890
2. Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung 101.16.971
3. Dachmarkenstrategie für Stadtwerke 101.16.972
4. Erdwärmennutzung auf dem Friedrichsplatz 101.16.982
5. Energieeffiziente Bäderlandschaft 101.16.998
6. Projekt "emissionsfreier Lieferverkehr" 101.16.1001
7. Klimabündnis e. V. 101.16.1002

Vorsitzende Müller eröffnet die mit der Einladung vom 19.08.2008 ordnungsgemäß einberufene 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders folgende Vertreter der Städtische Werke AG

1. Herrn Vorstandsvorsitzenden Helbig
 2. Herrn Key-Account-Manager Kilian
 3. Herrn Vorstandsassistenten Dr. Eppe
- und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzende Müller die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

**1. Bericht über Energiecontracting für städtische Gebäude
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.05.2008
Bericht des Magistrats
101.16.890**

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, über die Umsetzungsschritte des Magistrats für den von der Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2007 beschlossenen Antrag (101.16.425) im Ausschuss für Umwelt und Energie zu berichten.

Abteilungsleiter Hellmann, Amt Gebäudewirtschaft, gibt einen aktuellen Sachstandsbericht ab. Vorsitzende Müller stellt nach kurzer Aussprache fest, dass der Magistrat in der Oktober-Sitzung des Ausschusses erneut berichten wird.

Erneute Behandlung in der übernächsten Sitzung

2. Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.16.971 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Was unternimmt der Magistrat bzw. der KVV-Konzern, den Anteil der Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung in Kassel weiter auszubauen und die neuen Fördertatbestände nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz auszunutzen?

Stadtverordneter Völler begründet die Anfrage seiner Fraktion.

Vorsitzende Müller teilt mit, dass allen Ausschussmitgliedern eine Stellungnahme der Städtische Werke AG in schriftlicher Form vorliegt.

Es schließt sich eine ausführliche Aussprache an, in deren Verlauf Stadtbaurat Witte, Vorstandsvorsitzender Helbig sowie Key-Account-Manager Kilian Fragen der Ausschussmitglieder beantworten.

Vorsitzende Müller stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist beantwortet.

3. Dachmarkenstrategie für Stadtwerke

Anfrage der SPD-Fraktion

- 101.16.972 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Aus welchen Gründen nimmt die Städtische Werke AG Kassel an der Dachmarkenstrategie für Stadtwerke des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU), an der knapp 200 Unternehmen eingebunden sind, nicht teil?
2. Welche eigene Dach- oder Einzelmarke als Produktmarkenstrategie konzipiert die Städtische Werke AG selbst ohne die Anbindung an die Strategie des VKU?
3. Gibt es bei der Städtische Werke AG ein Kundenbindungsprogramm. und wie sieht dieses aus?
4. Welchen Erfolg hatte bisher der bundesweite Auftritt der Städtischen Werke und die Marke „Naturstrom“ in Bezug auf neue Kunden und Kundenbindung?

Stadtverordneter Völler begründet die Anfrage der SPD-Fraktion.

Vorsitzende Müller teilt mit, dass allen Ausschussmitgliedern eine Stellungnahme der Städtische Werke AG in schriftlicher Form vorliegt.

Offene Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet Vorstandsvorsitzender Helbig.

Vorsitzende Müller erklärt nach der Aussprache die Anfrage für beantwortet.

Die Anfrage ist beantwortet.

4. Erdwärmenutzung auf dem Friedrichsplatz

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.982 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist es zutreffend, dass die Museumslandschaft Kassel für die Wärme- und Kälteversorgung des Fridericianums eine Erdsondenanlage unter dem Friedrichsplatz errichten lassen will?
2. Ist es zutreffend, dass sowohl die Wärme- als auch die Kälteversorgung der Königsgalerie mittels der umweltschonenden Fernwärme gut funktioniert?
3. Was ist - bezogen auf ein Jahr - die Primärenergiebilanz einer solchen geothermischen Anlage gegenüber der Nutzung der Fernwärme für das Beheizen und Kühlen des Fridericianums?
4. Wie hoch sind die Erstellungskosten einer geothermischen Anlage (mit den tief im Erdreich zu verankernden Sonden) im Vergleich zur Nutzung der Fernwärme für ein Gebäude in der Größe des Fridericianums?
5. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte das planungsrechtliche Genehmigungsverfahren?
6. Wären dabei die Bau- und Planungskommission oder die Stadtverordnetenversammlung zu beteiligen?
7. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Kassel auf die Absicht der Museumslandschaft Hessen Kassel Einfluss zu nehmen?

Stadtverordneter Domes begründet die Anfrage seiner Fraktion, die von Stadtbaurat Witte beantwortet wird.

Nach ausführlicher Diskussion erklärt Vorsitzende Müller die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist beantwortet.

5. **Energieeffiziente Bäderlandschaft**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.998 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich bei der Sanierung der Bäder, insbesondere der Freibäder, und beim Neubau eines Schwimmbades für langfristig niedrige Betriebskosten einzusetzen. Dies geschieht

- bei einem Neubau durch die Überprüfung aller modernen Standards im Bereich Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energien, sowie unterschiedlicher Versorgungsvarianten
- bei den Freibädern durch Überprüfung des Einsatzes von Absorbermatten zur solaren Erwärmung des Badewassers und bei der Duschwassererwärmung ebenfalls durch den Einsatz von Solarenergie

Stadtverordnete Weber, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst nach erfolgter Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Energieeffiziente Bäderlandschaft, 101.16.998, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

6. Projekt "emissionsfreier Lieferverkehr"

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1001 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Erfahrungen hat die Verwaltung und haben die beteiligten Unternehmen mit dem Projekt „emissionsfreier Lieferverkehr“ des hessischen Umweltministeriums gemacht?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage ihrer Fraktion, die von Stadtbaurat Witte beantwortet wird.

Vorsitzende Müller stellt nach erfolgter Aussprache fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist beantwortet.

7. Klimabündnis e. V.

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1002 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. An welchen Projekten des Klimabündnisses e.V. wird sich die Stadt Kassel im Verlauf der nächsten 12 Monate beteiligen?
2. In welcher Form soll eine Information der Öffentlichkeit diesbezüglich stattfinden?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne.

Stadtbaurat Witte beantwortet die Anfrage, die nach kurzer Aussprache von Vorsitzender Müller für erledigt erklärt wird.

Die Anfrage ist beantwortet.

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Karin Müller
Vorsitzende

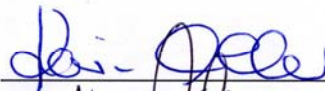
Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

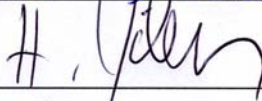
zur 24. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und
Energie am
Dienstag, 26.08.2008, 17.00 Uhr
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Karin Müller, B90/Grüne
Vorsitzende



Harry Völler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender



Stefan Kortmann, CDU
2. Stellvertretender Vorsitzender



Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

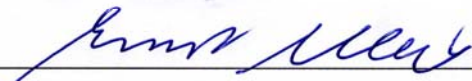


Hannelore Diederich, SPD
Mitglied



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Mitglied

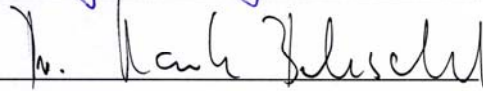
i. V.



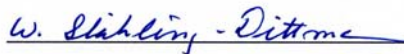
Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied



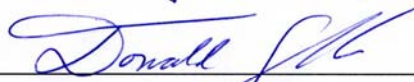
Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied



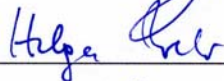
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Mitglied



Donald Strube, CDU
Mitglied



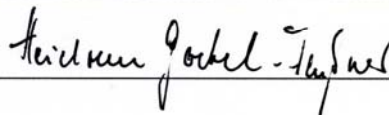
Helga Weber, B90/Grüne
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Mitglied



Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Doğan Aydın,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Verwaltung/Gäste

J. Dreieritz - 67 -

U. Sievers

R. Büttke

A. Hellwig

R. Mark Eppel

H. Kilian

Hellmann

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]


[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.971

Kassel, 06.06.2008

Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Um Brennstoffe effizient einzusetzen, soll bis zum Jahre 2020 der Anteil der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) an der Stromproduktion laut Bundesregierung und nach der Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes von derzeit ca. 12 Prozent auf ca. 25 Prozent verdoppelt werden. Das neue Gesetz, das den Bau von Neuanlagen und die Modernisierung vorhandener sowie den Aufbau von Wärmenetzen mit einem Fördervolumen von insgesamt jährlich bis zu 750 Millionen Euro fördert, dient diesem Ziel.

Wir fragen den Magistrat:


Was unternimmt der Magistrat bzw. der KVV-Konzern, den Anteil der Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung in Kassel weiter auszubauen und die neuen Fördertatbestände nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz auszunutzen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Völler

gez. Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1284 / 1285
E-Mail buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.972

Kassel, 06.06.2008

Dachmarkenstrategie für Stadtwerke

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Aus welchen Gründen nimmt die Städtische Werke AG Kassel an der Dachmarkenstrategie für Stadtwerke des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU), an der knapp 200 Unternehmen eingebunden sind, nicht teil?
2. Welche eigene Dach- oder Einzelmarke als Produktmarkenstrategie konzipiert die Städtische Werke AG selbst ohne die Anbindung an die Strategie des VKU?
3. Gibt es bei der Städtische Werke AG ein Kundenbindungsprogramm. und wie sieht dieses aus?
4. Welchen Erfolg hatte bisher der bundesweite Auftritt der Städtischen Werke und die Marke „Naturstrom“ in Bezug auf neue Kunden und Kundenbindung?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Völler

gez. Uwe Frankenberger MdL
Fraktionsvorsitzender

Erdwärmenutzung auf dem Friedrichsplatz

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist es zutreffend, dass die Museumslandschaft Kassel für die Wärme- und Kälteversorgung des Fridericianums eine Erdsondenanlage unter dem Friedrichsplatz errichten lassen will?
2. Ist es zutreffend, dass sowohl die Wärme- als auch die Kälteversorgung der Königsgalerie mittels der umweltschonenden Fernwärme gut funktioniert?
3. Was ist - bezogen auf ein Jahr - die Primärenergiebilanz einer solchen geothermischen Anlage gegenüber der Nutzung der Fernwärme für das Beheizen und Kühlen des Fridericianums?
4. Wie hoch sind die Erstellungskosten einer geothermischen Anlage (mit den tief im Erdreich zu verankernden Sonden) im Vergleich zur Nutzung der Fernwärme für ein Gebäude in der Größe des Fridericianums?
5. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte das planungsrechtliche Genehmigungsverfahren?
6. Wären dabei die Bau- und Planungskommission oder die Stadtverordnetenversammlung zu beteiligen?
7. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Kassel auf die Absicht der Museumslandschaft Hessen Kassel Einfluss zu nehmen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Domes

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Vorlage-Nr. 101.16.998

Energieeffiziente Bäderlandschaft

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich bei der Sanierung der Bäder, insbesondere der Freibäder, und beim Neubau eines Schwimmbades für langfristig niedrige Betriebskosten einzusetzen. Dies geschieht

- bei einem Neubau durch die Überprüfung aller modernen Standards im Bereich Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbaren Energien, sowie unterschiedlicher Versorgungsvarianten
- bei den Freibädern durch Überprüfung des Einsatzes von Absorbermatten zur solaren Erwärmung des Badewassers und bei der Duschwassererwärmung ebenfalls durch den Einsatz von Solarenergie

Begründung:

Der Neubau und die Grundsanierung des Hallenbades Süd bieten eine einmalige Gelegenheit, durch bautechnische Maßnahmen ein Höchstmaß an Energieeffizienz für die künftige Bäderlandschaft in Kassel zu erreichen und dadurch langfristig Betriebskosten zu senken.

Die konventionelle Beheizung von Schwimmbecken in Freibädern ist teuer und umweltbelastend. Absorbermatten haben sich betriebswirtschaftlich als rentable Alternative erwiesen. Seit Mitte der 80er Jahre werden sie in vielen Schwimmbädern in Deutschland eingesetzt und haben sich zur Reduzierung der Betriebskosten bewährt.

.../2

Insbesondere soll geprüft werden:
Hallenbad:

Wärmerückgewinnung:

- aus Abluft

- aus Entfeuchtung

energieeffiziente Pumpen und Antriebe

energieeffiziente Gebäudehülle und Wasseraufbereitung

Nutzung solarer Strahlungsenergie

- passiv durch Gebäudeausrichtung

- aktiv auf dem Dach und ggfls. an der Fassade, Photovoltaik, Solarthermie

tageslichtgesteuerte Beleuchtung, effiziente Beleuchtungstechnik

mögliche Versorgungsvarianten:

Fernwärme

Biomasse

Wärmepumpe

Kraft-Wärme-Kopplung, evtl. Betrieb mit durchgeleitetem Bio-Erdgas


Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Weber

Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender SPD

Karin Müller
Fraktionsvorsitzende
B90/Grüne



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1001

Kassel, 13.08.2008

Projekt "emissionsfreier Lieferverkehr"

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

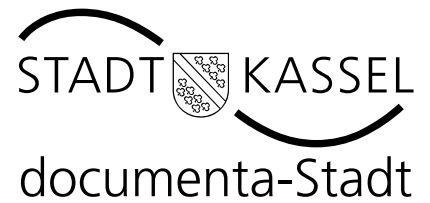
Welche Erfahrungen hat die Verwaltung und haben die beteiligten Unternehmen mit dem Projekt „emissionsfreier Lieferverkehr“ des hessischen Umweltministeriums gemacht?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung



Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1002

Kassel, 18.08.2008

Klimabündnis e. V.

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. An welchen Projekten des Klimabündnisses e.V. wird sich die Stadt Kassel im Verlauf der nächsten 12 Monate beteiligen?
2. In welcher Form soll eine Information der Öffentlichkeit diesbezüglich stattfinden?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Weber

gez. Karin Müller
Fraktionsvorsitzende